

GN, „Gospel Pearls“ vor vollem Haus

31.1.13

Tolles Gospelkonzert in der evangelischen Kirche in Kaldenkirchen

Kaldenkirchen. Fast bis auf den letzten Platz besetzt war die evangelische Kirche Kaldenkirchen beim Konzert der „Gospel Pearls“ aus Köln. Martina Gassmann, die das Trio 2005 gegründet hatte, Janina Krömer sowie Sänger und Pianist Philip Roesler, der auch die Arrangements schreibt, zogen die Besucher mit ihren Stimmen schnell in ihren Bann.

Schon nach den ersten Stücken „It's a me“ von den Harlem Gospel Singers, „With a little help“ (Joe Cocker/ Beatles) und „Kiss from a rose“ (Seal) klatschte das Publikum begeistert im Rhythmus mit.

Recht launig war auch die wechselseitige Moderation der drei Musiker. So wurde Ludwig van Beethoven als ein Vorläufer der Gospelmusik bezeichnet, diente doch „Freude schöner Götterfunken“ aus seiner 9. Sinfonie als Vorlage für den Gospelsong „Joyful“, der durch den Film „Sister Act“ bekannt wurde. Aus dem Film gab es zwei weitere Gospels mit „His eye on the sparrow“ und „I will follow him“.



Die „Gospel Pearls“ Martina Gassmann und Janina Krömer sowie Philip Roesler überzeugten bei ihrem Konzert in Kaldenkirchen.

Foto: Privat

Die „Gospel Pearls“ entbrannten ein wahres Feuerwerk und sangen mit großer Leidenschaft - gefühlvoll im Sopran (Krömer), voluminös im Alt (Gassmann), wohl drei Oktaven umfassend im Bass (Roesler) - weitere Gospel- und Soulsongs von Größen wie Stevie Wonder, Diane Warwick, Leonard Cohen

oder Aretha Franklin. Auch Jazzfans kamen durch die variationsreiche Klavierbegleitung voll auf ihre Kosten.

Nach dem Konzert mit drei Zugaben gab es Beifall und stehende Ovationen. Manfred Wintzen dankte im Namen der Kirchengemeinde für das Konzert und meinte, dass sich inzwischen wohl schon eine

Fangemeinde gebildet habe, denn nach dem ersten Konzert 2009 habe sich die Zuhörerzahl fast verdoppelt. Der Einladung zum dritten Konzert wollen die „Gospel Pearls“ gerne nachkommen. Sie zeigten sich von dem Publikum, der Atmosphäre und der Akustik in der Kirche sehr angetan.